

Du sel du ist Got vigin vnd
ir sellen. vñ allem hymelsche
her. vñ allem dem dz ie geschaf
fen wart. dz hasset alles du
arm sel du da eweklich vloer
ist. **Von d' volgung nach Got.**

Dies wort sprichet vnser
herre in dem ewangelio.
vñ ist also gesprochen. d' mir
nach volget. dem gib ich daz
ewig rich. **I**n sont ir mer
ken wie wir vnserm herre
nach volgen sont. wir sont
dzi tagwaide vnserm hren
nach volgen. **D**u erst tag
waide. dz ist aignen willē vñ
kranken sinnen widerstan.
dz ist also. dz du gar vñ ganz
lich din willen solt gellen in
vnser hren willen. **S**wz Got
welle. dz solt och du wellē. wz
sin wille mit si. dz solt och du
mit wellen. **S**wie liep od' wie
lait dir de kein ding si. da solt
du en kamen willen zō han.
won nach Gottes willen. vñ
dz du allen krankliche digen
widstandest. an din kraken
lute. vñ an liplich nate. Die

tagwaide lauter am jungfro
we du hauset ainvaltig ge
horsam. **D**u and tagwaide
dz ist gedultkaut. dz du arbeit
willekllich vñ gödlich tragest
durch Gottes willen. dz du
ie die tagwaide dest gleicher
gange. So wil ich dir zai
gen amen harten göten ge
sellen. d' dir die arbeit lute
vñ soll machet. dz ist ihus
xps. **S**ich an in wie er sin
Crutz trög. vñ sich wie er
vff dem crutz stont. Da vō
spricht sant Anselm. **C**ri
stan sel hab vñ din ogen
vñ sich wie din shepher
stat durch dinen willē. er
stat nakent vñ bloss vnd
totblöng. d' gewaltig han
get an dem Cruze an den
scharphen nageln. **D**er vn
schuldig Got hanget vnd
den schuldigen schachern.
von sin mincklichen libe
rymēt vier rosvarwen
bäcklv. vñ d' mincklich mōt
wart getenket mit esslich
vñ mit gallen. vñ nach sin